



VERHANDLUNGSSCHRIFT 21/2023

(Funktionsperiode 2020 – 2025)

über die öffentliche Sitzung der

GEMEINDEVERTRETUNG RÖTHIS

Tag:	Montag, 13.11.2023
Ort:	Schlößlesaal
Dauer der Sitzung:	19.45 – 21.55 Uhr
Anwesend:	<u>Gemeindeliste Röthis:</u> Bgm. Mag. Bachmann Thomas VBgm. Bickel Ruth GV Rauch Harald GV Mag. Berger Günter GV Dr. Höfle-Stenech Andrea GV Nachbaur Michael GV DI Einwaller Stefan GV Dipl. Ing. (FH) Wagner Günther GV Marte Karlheinz EM DI Bachmann Kurt EM Madlener Manfred EM Lang Johannes, BSc <u>Wir in Röthis:</u> GR DI Sturn Gudrun GV Dr. Blum Werner EM Nigsch Astrid EM Dr. Weiskopf Margit EM Steber Karin
Entschuldigt:	<u>Gemeindeliste Röthis:</u> GR Ing. Keckeis Peter GV Kopf Michael GV Marcabruni-Nesensohn Armin EM MA Kopf Johanna EM Nachbaur Markus EM Summer Daniel <u>Wir in Röthis:</u> GV Nigsch Lena GV DI Schmölz Christian GV Liebl Elisabeth GV Mag. Mag. MBA Krobath Thomas EM Kilga Snežana EM Mag. Mag. (FH) Hagleitner Joachim EM Feurstein Petra EM DI Mähr Markus EM Mag. Schmölz Barbara
Schriftführer:	AL Mag. (FH) Michael Schnetzer

Vor Beginn der Sitzung wird eine Fragestunde abgehalten. Astrid Nigsch fragt nach, ob es wieder eine gemeinsame Klausur gibt. Dies soll lt. Vorsitzendem wieder stattfinden. Gudrun Sturn ergänzt, dass ursprünglich geplant war, je ein halbjähriger Abendtermin zur Abstimmung und einen gemeinsamen Ausflug zu machen. Gudrun Sturn fragt nach, warum beim Winkelbrunnen Stoppschilder stehen. Diese stehen heute wegen dem Laternenfest vom Kindergarten.

Tagesordnung

- 1. Anpassung Friedhofsordnung**
- 2. Information zum aktuellen Stand Sportheim SC Röthis**
- 3. Genehmigung der Verhandlungsschrift 20/2023 (Funktionsperiode 2020 – 2025)**
- 4. Berichte/Allfälliges**

Erledigung der Tagesordnung

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird die noch nicht angelobte Gemeindevertreterin Karin Steber angelobt und legt daher folgendes Gelöbnis gemäß § 37 Gemeindegesetz ab:

Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Röhthi nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Unter Hinweis auf die ordnungsgemäße Ladung stellt er fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Top 1: Anpassung Friedhofsordnung

Aufgrund neuer Gräberstrukturen (4er Urnengrab) wurden Anpassungen an der Friedhofsordnung vorgenommen. In diesem Zuge wurden auch die Terminologien vereinheitlicht und angepasst.

Der Vorsitzende stellt die angepasste Friedhofsordnung vor.
Folgende Änderung wird noch vorgenommen:

§ 17 Allgemeine – u. Strafbestimmungen

1. Die Gemeinde Röhthi übernimmt in der Regel keine Obhuts- und Bewachungspflicht über die Gräber und deren Zubehör.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die dargestellten Änderungen der Friedhofsordnung zu beschließen. Die Verordnung wird ab 01.01.2024 gültig.

Dem Antrag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Top 2: Information zum aktuellen Stand Sportheim SC Röhthi

Der Vorsitzende berichtet darüber, was seit dem 23.10. umgesetzt wurde:

Ein Abstimmungsgespräch mit dem Steuerberater Bahl hat stattgefunden. Diesem wurden die bestehenden Mietverträge vorgelegt. Eine Vorsteuerabzugsberechtigung wäre vermutlich möglich, da ein Nachweis eines Betriebes gewerblicher Art realistisch erscheint.

Bezüglich der Förderung wurde mit dem Sportreferat (Landesregierung) Kontakt aufgenommen. Die max. 15% Förderhöhe sind weiterhin gültig, gegenüber 22,5% (+7,5%) bei regionaler Beteiligung. Der Gastrobereich wird nicht gefördert, da es sich um keinen klassischen Sportstättenbereich handelt.

Die regionale Beteiligung bezieht sich nicht nur auf vorhandene Mitglieder anderer Gemeinden, sondern auch auf eine zumindest 20%ige Beteiligung bei den Investitionen. Dies ist vermutlich nicht realistisch. Lt. vorangegangenen Gesprächen zwischen dem Landeshauptmann und Altbgm. Roman Kopf kann aber eventuell auch beim Versuch diese Investitionen zu lukrieren ggf. die Förderung erhöht werden.
Die Anforderungen des ÖISS (Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau) müssen erfüllt werden.

Bezüglich einer Unterstützung seitens des SC Röhthi gab es einen Termin mit dem Verein. Sie könnten sich wie folgt einbringen:

- Abriss

- Errichtung Platzwarthäuschen (in den aktuellen Kosten nicht enthalten)
- Anbringung der Zaunanlage

Lt. Heinz Lins (Zuständig für die Kostenermittlung) macht das deutlich weniger aus, als sich die Gemeinde erwartet. Ein Vorschlag an den Verein war auch – am Beispiel Koblach – die Gastro(küche) und das Clubheim-Mobiliar durch den Verein zu finanzieren. Eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge über die Nutzungsdauer der Sportstätte wurde besprochen. Diesbezüglich gibt es aber, mangels fehlender detaillierter Kosten, noch keine Zusage.

Es gibt eine Zwischenaufstellung von Heinz Lins die aber noch überarbeitet werden muss. Die Gesamtkosten sollen in absehbarer Zeit zur Verfügung stehen. Der Zeitplan der Umsetzung auf Sommer 2024 ist lt. Architekt sehr ambitioniert.

Bezüglich des Kunstrasenplatzes (und des Hauptplatzes) wurde seitens des Sportklubs vorgebracht, dass laut Sport- und Gartenbau Locker, welcher bereits Probebohrungen durchgeführt hat, das Drainagenproblem beim Hauptplatz Sport- und Gartenbau Locker keine großen Kosten verursachen sollte. Der Kunstrasenplatz sollte zumindest noch einige Jahre nutzbar sein.

Harald Rauch bittet um die Vorabübermittlung der Gesamtkosten für den Finanzausschuss, damit das Projekt in der GV-Sitzung am 18.12. beschlossen werden kann. Ansonsten muss der Umbau verschoben werden.

Der Vorsitzende will auf den 27.11. die Zahlen frühzeitig verfügbar haben.

Günter Berger sieht die Aussagen bzgl. Kunstrasenplatz und Drainagen des Hauptplatzes als zu wenig verifiziert. Hier sollten konkrete Zahlen (zu Haltbarkeit) von Experten eruiert werden.

Guhrun Sturn gibt an, dass aufgrund langer Vergabezeiten lt. Vergaberecht und idealer Kosten Anfang Jänner ausgeschrieben werden müsste, man sich aber diesbezüglich keinen Stress machen soll. Auch sollen die entsprechenden Ausschüsse und Arbeitsgruppen das Thema behandeln können. Die Zahlen müssen quantifizierbar sein. Sie schlägt vor, den Fußballklub Richtung Förderverein / Baustellenaktion / Sponsoring mit ins Boot zu holen.

Lt. Harald Rauch könnten Vertreter aus dem Fußballklub zur Finanzausschusssitzung am 27.11. dazu genommen werden.

Günther Wagner erläutert, dass im Budget 2,5 Mio. Euro vorgesehen sind. In diesem Bereich sollten wir bleiben. Den Beitrag, den der Verein bringen muss, muss klar aufgezeigt werden. Es muss klar kommuniziert werden, dass der Verein einen sechsstelligen Betrag mittragen sollte. Der Kunstrasenplatz soll separat betrachtet werden und vor 5 Jahren (wie auch beim Hauptplatz) soll es keine Zusage der Gemeinde bezüglich eines neuen Kunstrasenplatzes geben.

Werner Blum wünscht sich verbindliche Zahlen und eine verbindliche / schriftliche Zusage des SC, das Projekt (auch über den Kunstrasenplatz) mitzufinanzieren.

Astrid Nigsch hätte gerne eine Auflistung der monatlichen Unterstützungsleistungen der Gemeinde gegenüber dem SC (Platzwart, Vereinsförderung, ...). Die Gemeinde muss auch andere Projekte wie die Kinderbetreuung finanzieren. Auch Bauträger stellen Projekte hinten an. Der Vorsitzende ergänzt, dass die Termine der Umsetzung so geplant wurden, damit der Meisterschaftsbetrieb so wenig wie möglich gestört wird.

Karlheinz Marte ist grundlegend gegen eine Einzäunung, da es sich um ein Naherholungsgebiet mit Wanderwegen und Bänke handelt. Eine Einzäunung des Hauptplatzes wäre ok. Begründet wurde der Zaun lt. Guhrun Sturn um dem Vandalismus entgegenzuwirken und nicht wegen der Eintrittsgelder.

Günther Wagner erläutert, dass bereits 500.000 Euro ausgegeben wurden. Mit dem Gesamtbetrag von 2,8-3 Mio. Euro müssen wir uns auseinandersetzen, darüber hinaus muss die Lücke durch den Verein gedeckt werden. Der Verein muss in eine aktive Rolle.

Mehr Plätze auf der Tribüne bedeuten lt. Werner Blum mehr Einnahmen. Laut Günther Wagner kommen aber nicht automatisch mehr Zuseher, wenn mehr Plätze vorhanden sind.

Im Zuge der Diskussion werden auch die Kosten des Musikheims ins Spiel gebracht. Diese Kosten können aufgrund der vorhandenen Mehrfachnutzung des Gebäudes (MVH Röthis, Musikschule, Kolibri) nicht ohne weiteres verglichen werden. Die Handlungsmöglichkeiten, das Projekt günstiger zu machen sind vermutlich gering.

Ruth Bickel erwartet sich, dass Einnahmen durch eine bessere Infrastruktur des SC in die Finanzierung fließen sollen.

Es folgt eine abschließende Diskussion, ob aufgrund der geleisteten Zahlungen ein Projektabbruch überhaupt noch realistisch sein kann.

Harald Rauch und Thomas Bachmann fassen zusammen, dass die Kosten am 27.11. ein Kommittent des Vereines und detailliertere Kosten zum Kunstrasenplatz und Drainagen auf dem Tisch liegen müssen. Ggf. muss das Projekt eine Saison später und ohne Keller umgesetzt werden.

TOP 3: Genehmigung der Verhandlungsschrift 20/2023 (Funktionsperiode 2020 – 2025)

Zu Top 5 Malons muss ein inhaltlicher Fehler korrigiert werden:

Der Satz

„Die Agrar ist aufgrund der Haftungsfrage (es haftet die Gemeinde) bei einem Schiedsverfahren außen vor.“

sollte geändert werden in:

„Die Agrar ist aufgrund der Haftungsfrage nicht haftbar (für das neue Projekt haftet Hilti&Jehle) und bei einem Schiedsverfahren außen vor.“

Die Verhandlungsschrift 20/2023 wird mit der besprochenen Korrektur einstimmig genehmigt.

TOP 4: Berichte/Allfälliges

- Cornelia Marcabruni ist als Ersatzmitglied der Gemeindevertretung ausgetreten.
- Es gibt ein Schreiben des Landes vom 03.11. bzgl. Zweckzuschuss zur Finanzierung einer Gebührenbremse (einmalige Gutschrift im Bereich Wasser, Abwasser oder Müllgebühren) im Ausmaß von € 36.174,00. Es soll eine einheitliche Abstimmung über die Regio angestrebt werden.
- Gemeindeblatt und Gemeinde-Homepage neu: Das Gemeindeblatt soll neu aufgestellt werden. Detaillierte Inhalte sind auf der Dropbox als Nachlese verfügbar. Grundsätzlich spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus.
- ÖPNV:
 - o Fahrplanumstellung am 10.12.
 - o Größte Fahrplanänderung seit 30 Jahren mit
 - 12 neuen Bussen
 - 8 neuen Linien
 - 12 neuen Haltestellen
 - Anbindung von 4 neuen Betriebsgebieten (u.a. Interpark Focus)

- Mehr als 20 neue Lenker:innen
- Jahreshauptversammlungen:
 - OGV: 2024 wird es eine 100-Jahr-Feier geben
 - RC Röthis: es gibt neu eine kollegiale Führung statt neuem Obmann
- Feuerwehr:
 - Eine Abschlussübung hat am 25.10. stattgefunden
 - Die Jungfeuerwehr Abschlussübung war am 28.10.
 - Eine Branddienstleistungsprüfung hat am 11.11. stattgefunden
- Hilti & Jehle hat schriftlich zugesichert, der Gemeinde nach Ablauf des jeweiligen Vertragsjahres und der erfolgten Vermessung innert 4 Wochen (+2 Wochen im Winter) Protokolle über durchgeführte Deponievermessungen, aus welchen sich das eingelagerte Volumen ergibt, zu übermitteln.

Werner Blum:

- Bei der WPA sollen Sicherungsmaßnahmen erfragt und bei der Lokalausganscheinverhandlung an Hilti&Jehle kommuniziert werden.

Gudrun Sturn - Gesundheits- und Sozialausschuss:

- Am 23.11. findet ein Vortrag zu „Fit durch den Winter“ (Ernährungsberatung) und ein weiterer Vortrag zum Thema komplementäre Pflege (Wickel, ätherische Öle) statt.
- Das abschließende Essen bei der letzten Sitzung im Jahr findet zeitlich immer sehr spät am Abend statt. Besser wäre ein anderer Abend, damit früher begonnen werden kann (z.B. Jänner).
- Die AG Sportheim soll noch einmal zusammensitzen.

Harald Rauch:

- Die Gebührenkalkulation bitte zeitgerecht/zeitnah an den Finanzausschuss senden!

Astrid Nigsch:

- Wann findet eine Sitzung zur Dorfzentrumsentwicklung statt?
 Vorsitzender: Es ist bislang noch kein konkreter Termin fixiert, allerdings gibt es Überlegungen, die AG Dorfzentrumsentwicklung in den Prozess zur Überarbeitung des Bebauungsplans einzubinden, da hier jedenfalls Synergien vorhanden sind. Die Bereitstellung finanzieller Ressourcen für das Projekt Dorfzentrumsentwicklung ist (wenn die Zahlen des Fußballheims noch offen sind) schwierig.
 Harald Rauch + Gudrun Sturn: Die Dorfzentrumsentwicklung sollte unabhängig von der Thematik „Sanierung Sportheim SC Röthis“ angegangen werden.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Schriftführer:

AL Mag. (FH) Michael Schnetzer



Der Vorsitzende:

Mag. Thomas Bachmann

Kopie ergeht an:

Mitglieder der Gemeindevertretung
und Ersatzmitglieder